

Stihre Stimme...



!wir bringen die Zone100 nach Deutsch-Wagram!

Schwechat hat es vorgemacht. !wir machen es nach!

Über die Diskussion einer generellen Ausweitung der Zone100 vergehen Jahre, vielleicht Jahrzehnte. !wir vertreten einen pragmatischen Ansatz und beschreiben einen Weg, den vor uns schon jemand anderer gegangen ist. Was Schwechat kann, können wir auch. Damit können alle Deutsch-Wagramer schnell in den Genuss der günstigeren Zone kommen.

Während sich Vassilakou, Brauner und Wilfing streiten, zurren wir unsere Lösung fest. **Eine ÖffiCard für Deutsch-Wagram.** Diese gilt auf den letzten Kilometern als Fahrschein. Sie ist für jeden Deutsch-Wag-

ramer und hier Werktätigen (das sind nicht viele) kostenlos im Stadtamt erhältlich und zusammen mit dem Zone100 Fahrschein auf der Strecke Süßenbrunn-Deutsch-Wagram/Helmahof gültig.

Nachdem uns die Möglichkeit bekannt geworden ist, sich in das VOR-Netz einzukaufen, haben !wir sofort gehandelt und uns mit der Gemeinde Schwechat in Verbindung gesetzt, um aus deren Erfahrungen zu lernen.

Fazit: Mit Deiner Hilfe am 25. Jänner können !wir loslegen! «

Vorbild: Schwechater ÖffiCard

In Schwechat kann sich jeder Bürger am Stadtamt eine sogenannte „ÖffiCard“ besorgen. Diese ist zwei Jahre gültig und für den Bürger **kostenlos**. Die ÖffiCard Karte berechtigt gemeinsam mit einem gültigen Fahrschein der Zone100 zur Fahrt in der Gemeinde Schwechat (denn in Schwechat befinden sich einige Haltestellen außerhalb der Zone100). Dafür bezahlt die Gemeinde Schwechat pro Jahr etwa € 50.000,- als Abgeltung an den VOR. Benutzt wird die Öffi-Card von etwa 2.300 Bürgern.



Aktuell

Vassilakou will Zone100 ausweiten, Brauner und Wilfing bremsen!

Die Gratiszeitung Heute vom 14. Jänner berichtet über den Plan Vassilakous die Kernzone100 auf die umliegenden Gemeinden auszuweiten. Prompt wurden sowohl seitens Wiens Finanzstadträtin Brauner, als auch Niederösterreichs Verkehrslandesrat Wilfing Bedenken geäußert. Dabei ist es nicht das erste Mal, dass dieses Thema zur Diskussion steht. Der Wunsch der Wiener Umlandgemeinden nach Ausweitung der Zone100 besteht seit Jahren. Aus verkehrspolitischer Sicht ist das eine unumstritten sinnvolle Maßnahme. Doch jedes Mal wenn es konkret wird, scheitert es am lieben Geld. Insbesondere jene Gemeinden, die wie Deutsch-Wagram nur eine Station außerhalb der Kernzone liegen sehen nicht ein, warum dafür ein saftiger Aufschlag fällig wird. «